



Hamburg,  
Mai bis Oktober 2010



Spezialisierungskurs  
Medien und Recht

## Workshops Media and Entertainment Law I–IV

- I Rundfunk und TV-Produktion
- II Rechtssichere Werbung
- III Social Media und Networks
- IV Online-Gaming

- Kompakte medienrechtliche Weiterbildung für Fach- und Führungskräfte der Medien- und Entertainmentbranche
- Medienrechtsspezialisten berichten über aktuelle Rechtsprechung und Entwicklungen im Medienrecht
- Hoher Praxisbezug und direkte Anwendbarkeit für erfolgreiches Medienbusiness
- Veranstaltungsunterlagen werden im Anschluss zur Verfügung gestellt

Erfahrene Referenten führen mit Vorträgen und Diskussionen durch vier spannende Workshops.

Der Workshops Media and Entertainment Law an der Hamburg Media School in Kooperation mit der Medienrechtskanzlei

**GRAEF**  
RECHTSANWÄLTE

## Aktuelles Medienrecht erfolgreich im Business anwenden

Die Rechtsgebiete im Medienbereich werden täglich spezialisierter und differenzierter. Immer den Überblick über die aktuelle Rechtsprechung zu behalten und die eigenen Film-, Geschäfts- oder Vermarktungsideen abzustimmen, geht im hektischen Arbeitsalltag allzu oft unter. Die Workshops bieten deshalb die Möglichkeit, den gestiegenen Informationsbedarf gezielt zu decken. Der Schwerpunkt aller Workshops liegt im Praxisbezug. Die behandelten Themen entstammen dem Schnittfeld von Medienpolitik – Medienwirtschaft – Medienrecht. Die erfahrenen Referenten vermitteln den Teilnehmern einen kompakten Einblick in die jeweilige Rechtsmaterie.

### Für wen konzipiert?

- Fach- und Führungskräfte aus der Medien- und Entertainmentbranche, die sich medienrechtlich weiterbilden oder vorhandenes Grundwissen auffrischen wollen
- Geschäftsführer, Verlagsleiter, Objektleiter, Marketing-, Vertriebs- oder Anzeigenleiter, Pressesprecher, Datenschutzbeauftragte aus der analogen und digitalen Verlagswelt
- Produzenten, Producer, kaufmännische Leiter aus Film- und Fernsehproduktionen
- PR-/Kommunikationsagenturen, deren Kunden im Film- und Medienbereich aktiv sind
- Entwickler, Fach- und Führungskräfte aus dem Bereich Marketing, kaufmännische Leitung und Vertrieb der Online-Gaming-Industrie

### Referenten

#### Dr. Ralph Oliver Graef, LL.M. (NYU)

ist Fachanwalt für Urheber- und Medienrecht und Fachanwalt für gewerblichen Rechtsschutz sowie als amerikanischer Anwalt (Attorney-at-law) in New York zugelassen. Nach seiner Tätigkeit bei der internationalen Sozietät White & Case in Hamburg war er Chief Operating Officer (COO) des Sportrechtevermarkters Global Sportnet. Von 2001 bis 2008 war Ralph Oliver Graef Partner einer großen überregionalen Medienrechtskanzlei. Im September 2008 gründete er die Medienrechtskanzlei GRAEF Rechtsanwälte.

#### Dr. Christian Rauda

ist Fachanwalt für Urheber- und Medienrecht sowie Fachanwalt für gewerblichen Rechtsschutz und Justiziar des Deutschen Internetverbandes. Von 2005 bis 2008 war er Anwalt in eigener Kanzlei in einer großen überregionalen Medienrechtskanzlei. Seit 2008 ist Christian Rauda Partner der Medienrechtskanzlei GRAEF Rechtsanwälte.

### Programm

#### Workshop I – 27. Mai 2010

#### Rundfunkrechtliche Vorgaben für Filmproduzenten (Product Placement, Schleichwerbung, virtuelle Werbung & Co.)

Das moderne Rundfunkrecht bestimmt mit seinen Vorgaben im Bereich Product Placement, Schleichwerbung und virtueller Werbung elementar die Arbeit von Filmproduzenten und Sendern. Und wer heute erfolgreich Filme produzieren und an den Markt bringen will, braucht detaillierte Kenntnisse über das Flechtwerk von unterschiedlichen deutschen und europäischen Vorgaben und Regularien.

16.00 Uhr	Vortrag
17.30 Uhr	Kaffeepause
17.45 Uhr	Workshop und Diskussion
19.45 Uhr	Empfang

- Aktuelle Bestandsaufnahme: Was bringt die Änderung des Rundfunkstaatsvertrags?
- Der öffentlich-rechtliche Rundfunkauftrag: Communities, Mediatheken, Onlinepresse
- Vorgaben für Europäische Produktionen und unabhängige Produzenten
- Vorgaben zur Programmgestaltung und Berichterstattung
- Vorgaben zur Werbung und deren zeitlichen Grenzen
- Fernsehen, IPTV und Internet – wie unterscheidet sich Bewegtbild im Rundfunk und Internet?
- Einflussnahmeverbot und Trennungsgebot und ihre Auswirkungen: Split-screen, virtuelle Werbung, Schleichwerbung, Product Placement
- Inhaltliche Anforderungen an Sponsoring und Product Placement

## Workshop II – 25. August 2010

### Rechtssichere Werbung im Mediensektor

Die Möglichkeiten des rechtssicheren Werbens im Mediensektor sind einem steten Wandel unterworfen. Was ist im Direktmarketing noch erlaubt? Was ist bei Gewinnspielen, Zugaben, Werbung für Kinder und Rabatten zu beachten? Und wie schütze ich mich vor Rechtsverletzungen und gehe gegen Domaingrabber vor? Es werden rechtssichere Werbeformen und Schutzmechanismen aufgezeigt.

16.00 Uhr Vortrag  
17.30 Uhr Kaffeepause  
17.45 Uhr Workshop und Diskussion  
19.45 Uhr Empfang

- Wann ist Werbung irreführend?
- Was ist im Direktmarketing heute noch erlaubt?
- Neuregelung durch UWG-Reform: Schwarze Liste
- Verbotene Praktiken: Was ist bei Gewinnspielen, Werbung für Kinder, Zugaben und Rabatten zu beachten?
- Marken: Verwendung von eigenen und fremden Markennamen
- Domains: Schutz vor Rechtsverletzungen, und wie gehe ich gegen Domaingrabber vor?
- Verteidigung gegen Angriffe anderer, und wie gehe ich selbst gegen Verletzungen vor?

## Workshop III – 22. September 2010

### Online-Recht: Rechtliche Herausforderungen im Bereich Social Media (Twitter, Facebook, YouTube, Xing & Co.)

Das Internet wird mit dem Web 2.0 immer mehr zu einem sozialen Raum, der von Millionen Nutzern selbst gestaltet und ausgefüllt wird. Das Spannungsfeld zwischen sozialen Netzwerken und Datenschutzrichtlinien gehört deshalb heute zu den rechtlichen Dauerbrennern. Social-Software-Anwendungen ermöglichen eine direkte Kommunikation mit dem Leser bzw. Kunden, die über die reine Durchführung von Geschäftsprozessen hinausgeht. Welche Chancen und Risiken liegen im Web 2.0? Welche rechtlichen Gefahren lauern beim Betrieb von Weblogs, Internetforen, Gästebüchern und Social-Media-Plattformen? Der aktuelle Online-Workshop liefert die Antworten.

16.00 Uhr Vortrag  
17.30 Uhr Kaffeepause  
17.45 Uhr Workshop und Diskussion  
19.45 Uhr Empfang

- Schutz des eigenen Namen, vor Fake-Profilen und Impersonation
- Marken- und firmenrechtlicher Schutz in Social Media
- Das Recht am eigenen Bild
- Persönlichkeitsverletzungen durch Wortbeiträge
- Datenschutzrechtliche Aspekte bei der Nutzung von Google & Co.
- Rechtliche Gefahren beim Betreiben von Weblogs, Internetforen, Gästebüchern und Plattformen
- Haftung in Video- und Fotoplattformen wie YouTube
- Wie kontrolliere ich mein eigenes öffentliches Profil im Internet?

## Workshop IV – 20. Oktober 2010

### Rechtsgrundlagen des Online-Gaming

Das Online-Gaming boomt unaufhaltsam. Die Computerspielindustrie erzielt in Deutschland inzwischen größere Erlöse als die Filmindustrie. Angesichts dieser hohen Summen kommt den Rechtsfragen im Online-Gaming-Business eine zentrale Bedeutung zu. Der Workshop vermittelt Einblick in die typischen Problemkreise von Entwicklungs- und Lizenzverträgen, zeigt rechtliche Aspekte der Werbung in Online-Spielen, des Jugendschutzes und des Glücksspielrechts auf.

16.00 Uhr Vortrag  
17.30 Uhr Kaffeepause  
17.45 Uhr Workshop und Diskussion  
19.45 Uhr Empfang

- Habe ich alle Rechte am Spiel? – Verträge mit Entwicklern und Co.
- Schutz des Spiels gegen Nachahmung: Patente, Marken, Urheberrecht und UWG
- Domains belegt – was nun?
- Nationale und internationale Verwertung: Zehn Fallen in Lizenzverträgen
- Werbung in Online-Spielen inkl. In-Game-Advertising
- Datenschutzrechtliche Aspekte des Online-Gaming
- Exkurs: Jugendschutz und Glücksspielrecht
- Was bei Kooperationen mit Partnern zu beachten ist

# Wissenschaftliche Leitung Medienmanagement

## Prof. Dr. Armin Rott

ist Universitätsprofessor für Medienökonomie und Internationales Management an der Bauhaus-Universität Weimar und wissenschaftlicher Leiter der Masterstudiengänge Medienmanagement an der Hamburg Media School.

## Zertifikat

Alle Teilnehmer erhalten ein Teilnahmezertifikat der Hamburg Media School.

# Tagungsort

Die Workshops Media and Entertainment Law I–IV finden in der Hamburg Media School, 2. OG, Hörsaal Journalismus auf dem Mediencampus Finkenau, Finkenau 35, 22081 Hamburg statt.

Powered by



---

## Anmeldung und Information Workshops Media and Entertainment Law

- Ja, ich nehme am Workshop \_\_\_\_\_ am \_\_\_\_\_ zum Preis von 199,- Euro (zzgl. MwSt.) p. P. teil.
- Ja, ich nehme am Workshop \_\_\_\_\_ am \_\_\_\_\_ zum Vorzugspreis von 149,-Euro (zzgl. MwSt.) p. P. für Mitarbeiter von Unternehmen der Hamburg Media School Stiftung oder für Unternehmen mit weniger als 10 Mitarbeitern (z. B. Start-ups) teil.
- Ja, ich nehme an der kompletten Workshop-Reihe zum Preis von 749,- Euro (zzgl. MwSt.) p. P. teil.
- Ja, ich nehme an der kompletten Workshop-Reihe zum Vorzugspreis von 599,-Euro (zzgl. MwSt.) p. P. für Mitarbeiter von Unternehmen der Hamburg Media School Stiftung oder für Unternehmen mit weniger als 10 Mitarbeitern (z. B. Start-ups) teil.

Meine Adresse lautet wie folgt:

Schriftlich: Hamburg Media School  
Executive Education  
Finkenau 35  
22081 Hamburg

Telefonisch: +49 (0) 40 413468-0

Fax: +49 (0) 40 413468-10

E-Mail: [excedu@hamburgmediaschool.com](mailto:excedu@hamburgmediaschool.com)

### Teilnahmebedingungen

Die Teilnahmegebühr inklusive Pausengetränken und Empfang beträgt pro Person EUR 799, EUR 599, EUR 199 oder EUR 149 und ist nach Rechnungserhalt fällig. Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung. Die Stornierung (nur schriftlich) ist bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn kostenlos möglich, nach dieser Frist wird die Hälfte der Teilnahmegebühr erhoben. Bei Nichterscheinen oder Stornierung am Veranstaltungstag wird die gesamte Teilnahmegebühr fällig. Gerne akzeptieren wir ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer. Kleinere Programmänderungen aus dringendem Anlass behält sich der Veranstalter vor.